STADT BENSHEIM

BEBAUUNGSPLAN BO 12
FÜR DAS GEBIET FEHLHEIMERSTR., FR.-LISZT-STR., WILHELMSTR., KIRCHBERGSTR.
GEMARKUNG BENSHEIM FLUR 18
MASSTAB: 1:500

LEGENDE :

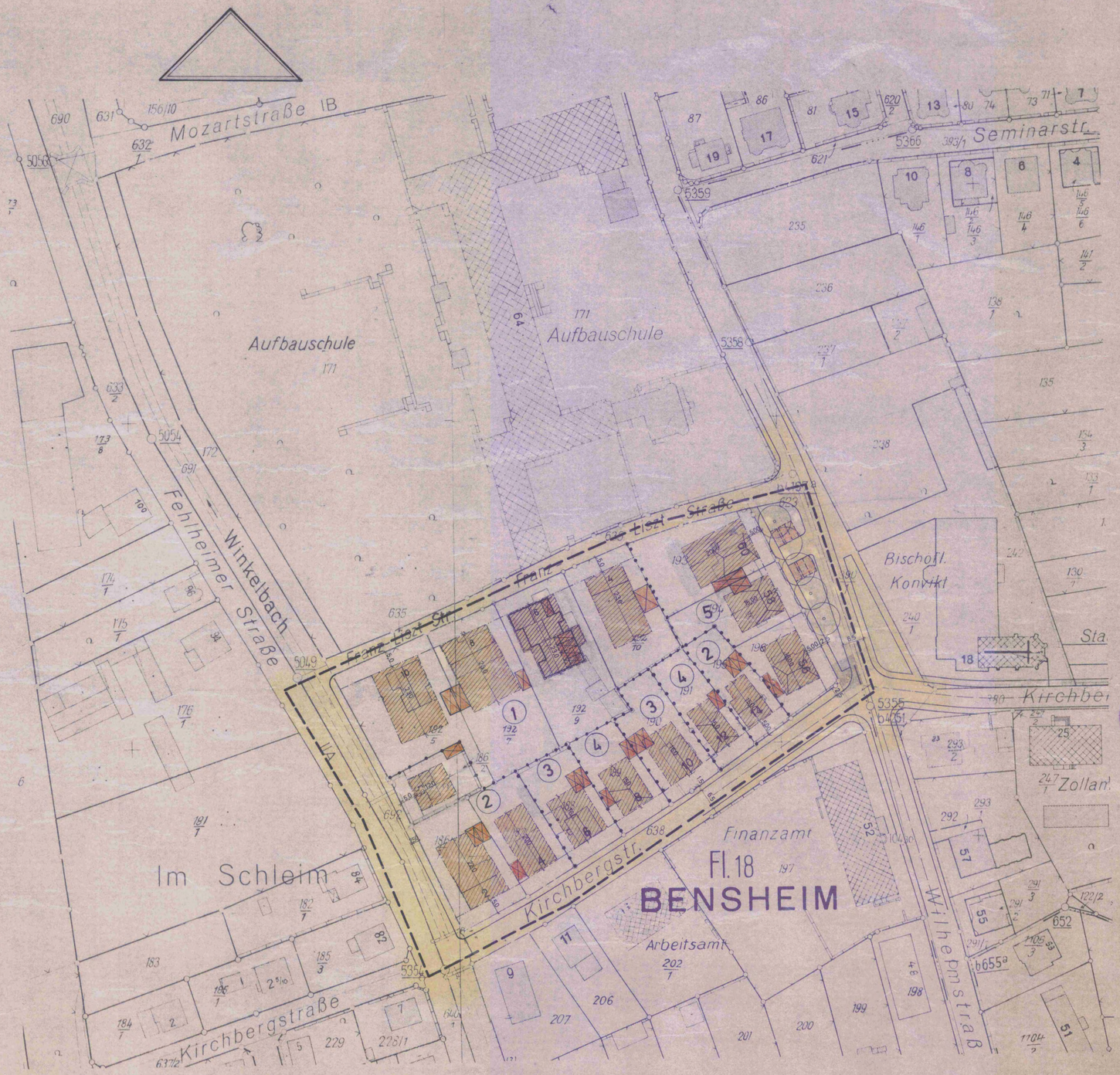
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE — BAULINIE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE UND VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG
- GARAGEN
- STELLPLÄTZE

	ART DER NUTZUNG		BAUWEISE		STOCKWERKSZAHL ○ ZWINGEND	GRZ	GFZ	DACHFORM UND NEIGUNG
1	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	max 2	0,35	0,7	SATTELDACH 28 - 35°
2	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	max 2	0,35	0,7	SATTELDACH 35 - 45°
3	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	max 2	0,35	0,7	SATTELDACH 50 - 60°
4	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	max 2	0,35	0,7	WALMDACH 35 - 45
5	WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	O	OFFEN	max 2	0,35	0,7	WALMDACH 40 - 55°

BENSHEIM IM FEBRUAR 1973

STADTBAUAMT

LEITER DES STADTBAUAMTES



AUFGESTELLT
BENSHEIM DEN 14. Dez. 1973
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Stadtbaurat

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 31. Jan. 1974
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENSITZUNG
BENSHEIM DEN 1. Febr. 1974
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Stadtbaurat

OFFENLAGE IN DER ZEIT VOM 1.3.3. BIS 22.4.1974
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM
Stadtbaurat

DURCH DIE STADTVERORNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG am 26.8.1976
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

OFFENLAGE NACH GENEHMIGUNG
VON 24. 3. 1977 BIS ——
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

Genehmigt
mit Vfg. vom 28. Okt. 1976
Az V/3-61 d 04/05
Darmstadt, den 28. Okt. 1976
Der Regierungspräsident
In Vertretung

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM DEN 5. März 1973
KATASTERAMT
Im Auftrag

006-31-002-2975-004-O12-00

BO 12